

Tätigkeitsbericht 2015

Der Verein *TSV Notpfote animal rescue e.V.*, (NAR), verfolgt lt. Satzung ausschließlich und unmittelbar mildtätige und gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

Zweck des Vereins ist lt. Satzung die gemeinnützige Tätigkeit auf dem Gebiet des länderübergreifenden Tierschutzes und die Förderung des Tierschutzgedankens durch und mit den Sozialen Medien (Facebook & Twitter). Ein besonderer Fokus wird hierbei auf ältere Tiere gelegt.

Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch (Auszug § 2 der Satzung):

1. Kooperation mit den jeweiligen Landesorganisationen zur Rettung notleidender Straßentiere nebst medizinischer Versorgung
2. Vermittlung auf Endstellen in Deutschland nebst Vor- und Nachkontrollen
3. Organisation und Finanzierung der artgerechten Einfuhr gem. §11 TierschG.
4. Futterspendentransporte und Kastrationsaktionen vor Ort.

Der Satzungszweck wurde im Berichtszeitraum wie folgt verwirklicht:

Pflegestellen und Kooperationen

Wir kooperieren mit den öffentlichen Tierheimen der Städte Düsseldorf und Dormagen, seit Januar 2015 auch mit dem Tierheim Lüdenscheid und seit September auch mit dem Tierheim Prignitz. Insgesamt haben wir 52 Pflegestellen (PS) angemeldet.

Tieraufnahme und Vermittlung

Durch die o.a. Kooperationen konnten wir vielen Tieren ein neues Zuhause schenken. Dies waren im Einzelnen:

Hunde

- ✓ **261** aufgenommen (33 aus Rumänien, 190 aus Ungarn, 44 dt. Notfall-/Abgabe-Übernahmen)
- ✓ **261** vermittelt
- ✓ 000 auf PS, Bestand am 01.01.2016

Katzen

- ✓ **005** aufgenommen (dt. Notfall-/Abgabe-Übernahmen)
- ✓ **005** vermittelt
- ✓ 000 eingeschläfert
- ✓ 000 Bestand am 01.01.2016

Tierschutzbeauftragte

Unsere Tierschutzbeauftragten (u.a. Mitglieder, Pflegestellen & Sympathisanten anderer Vereine) hatten - neben den für jedes einzelne Tier durchgeführten Vor- und Nachkontrollen - über 300 Einsätze und sind dabei mehr als 10.000 Kilometer im Jahr gefahren.

Presse und Öffentlichkeitsarbeit

- Wir haben - Dank unserer treuen Fan-Gemeinde bei Twitter und Facebook - bei der

Aktion „Dein Verein und Du“ der Bank *ING-DiBa* aus über 1.000 deutschen Bewerbern den **6. Platz der beliebtesten Vereine** belegen können!

- Dank unserer Unterstützerin Sandra Lück und ihrer Kandidatur zur Essener Oberbürgermeisterin sowie ihrer Funktion als Mitglied des Landesvorstands der Partei *Mensch, Umwelt, Tierschutz* (MUT) – auch bekannt als Tierschutzpartei – konnten wir in verschiedenen Printmedien kostenfrei Werbung platzieren.

- Über den Tierschutz-Verlag bekamen wir kostenfrei einen Schaukasten gestellt, der nun vor der Niederlassung in Neuss einen prominenten Platz an der Hauptstraße ziert.

Veranstaltungen

Auch im Jahr 2015 waren wir mit unserem Veranstaltungsteam wieder auf dem Tag der offenen Tür des Tierheims Dormagen vertreten. Francis Brown veranstaltet in seinem Kulturzentrum und Museum Fuente in Mühlheim fortlaufend Benefiz-Veranstaltungen (Lesungen und Konzerte), bei denen vom Eintritt je 1,- € an uns geht. Und bei der 5. Hundemesse in MG durften wir im Mai kostenlos unseren Infostand aufstellen.

Kastrationsaktionen

Durch die große Anzahl deutscher Notfälle mit teil erheblichen Tierarztkosten konnten in 2015 keine ausländischen Kastrationsprojekte realisiert werden.

Katzenhaus

Ausbau der Lokalitäten im Tierheim Győr wurde durch unsere Spenden mitfinanziert – die Online-Spendenaktion trug dazu jedoch wenig bei. Die Arbeiten sind noch nicht finalisiert.

Mitglieder, Supporter und Spenden

- ✓ 7 Mitglieder (Gründungsmitglieder) haben mit
- ✓ 52 Supportern (angemeldeten Pflegestellten & Helfern anderer Vereine)
- ✓ bis Dezember 2015 über 6 Tonnen Sach- und Futterspenden sowie
- ✓ Geldspenden i.H.v. 7.250,- € an die Shelter in Ungarn (4.460,- €) und Rumänien (2.790,- €) verbracht – leider konnte eine Spende über 7.000,- € aus 2014 im Ausland nicht zweckgerichtet eingesetzt werden, so dass wir sie dem Spender erstatten mussten. Insgesamt haben 342 Unterstützer 19.496,25 € gespendet.

Einnahmen, Ausgaben und Gesamtergebnis

- ✓ Über die Schutzgebühren i.H.v. 43.027,20 € konnten wir einen Teil der Kosten abdecken.
- ✓ Dem gegenüber standen Transportkosten i.H.v. 22.890,- € und Tierarztkosten i.H.v. 22.136,80 €, sowie Pensionskosten, Fremdleistungen, Porto und sonstige Betriebsausgaben, so dass wir auf der Kostenseite insgesamt 55.883,94 € verbuchen mussten.
- ✓ Den betrieblichen Verlust von 6.497,32 € konnten wir durch steuerliche Korrekturen (z.B. § 4h EStG, § 160 AO) auf einen steuerlichen Verlust i.H.v. 953,05 € mindern.

Düsseldorf, den 08.01.2016

Babette Terveer

Babette Terveer, 1. Vorsitzende